

Trotz BINGO wollen wir die gewohnten Angebote jedoch nicht vernachlässigen. Darüber berichte ich Ihnen im nächsten Philippsburger Stadtanzeiger. Merken Sie sich bis dahin bitte den Termin vor, nämlich **Mittwoch, den 2. September 2015, 15:00 Uhr** (Saalöffnung nicht vor 14:30 Uhr!) in der ehemaligen Milchbar im Sportzentrum Lessingstraße 31. Übrigens zum letzten Mal in dieser Lokalität, vor dem Umzug ins ehemalige katholische Pfarrzentrum! Ein Grund mehr, wieder einmal den **AWO-Seniorentreff** zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen bin ich
Ihr Jürgen Schmidt

„Anzinger“ Katzen FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



Gluthitze im Karlsruher Wildpark



Keine Sicht – kein Anpfiff

Der Club hatte eine kurze Anreise zum Pokalspiel seiner Bayern. Man nutzte dies und legte vor dem Spiel einen Stopp beim „Vogel“ ein, ehe es dann gestärkt in den Wildpark ging. Bereits im Eingangsbereich liefen „Rasensprenger“ auf Hochtouren, um die Fans abzukühlen. Im Stadion selbst wurde mit Feuerwehrschräuchen dafür gesorgt. Es waren nicht die erhitzten Fan-Gemüter, sondern Temperaturen von 36°C die nach ausreichend Kühlung verlangten. Sehr gerne wurde diese Erfrischung von Jung und Alt in den „Sonnenblöcken“ angenommen. Kurz vor dem Anpfiff mussten sich einige „Fans“ im Block noch austoben und machten mächtig Rauch. Wem's gefällt! Zuhause in München hätte Uli den „Buben“ wohl auf die Finger geklopft. So scheint die Devise zu sein, sich auswärts austoben zu müssen. Null Sicht = kein Spiel- und so wurde erst mit kurzer Verzögerung angepfeift. Der FC Nöttingen spielte sehr gut, der FC Bayern nur so gut wie nötig war. Die Partie lief in der 2. Halbzeit gemütlich aus, aber wir hatten dennoch alle unseren Spaß. Nach Abpfiff begab man sich erneut zum „Vogel“, kühlte sich noch etwas ab und tauschte sich mit den Fans von Nöttingen noch freundlich aus. Alles blieb friedlich, so kann und sollte Fußball auch immer sein.

Der Club wird sich auch zukünftig darum bemühen, solche Auswärtsspiele besuchen zu können und hat sich natürlich auch für die „Umliegenden“ Partien beworben. Die Chancen stehen allerdings nicht besonders gut, denn in den letzten beiden Jahren ist die Zahl der Bayern Mitglieder um 150 % auf über 250.000 Mitglieder angestiegen. Diese Mitgliederzahlen lassen natürlich die Hoffnungen sinken.

Apropos Mitgliederzahlen

Wir freuen uns mit André und Timo zwei weitere Mitglieder in unserem Club begrüßen zu dürfen. Viele Grüße an André nach Weingarten und an Timo nach Singen.

J. Braun

Arbeitergesangverein 1870 e.V.



Geburtstage

Auch in der Urlaubszeit möchten wir an die Geburtstage unserer Mitglieder denken.

Im Monat Juli ließen unsere Sangeskameraden Karlfred Schmitt und Volker Elsässer die Gläser klingen.

Auch viele passive Mitglieder konnten anstoßen. Es waren Peter Steinel, Rolf Mutschler, Dieter Braun, Hartmut Schrapp, Klaus Schrapp, Stefanie Alley, Rudi Heil und Helga Zielisch. Die Chorgemeinschaft AGV / GY-Chor wünscht den „Geburtskindern“ alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Auf diesem Wege wollen wir nochmals Maria und Hubert Weigenand alles Gute zu ihrer Goldenen Hochzeit wünschen. Es war schön, dass wir zur Hl. Messe mit einigen Liedern beitragen durften.

W. Stach

BUND Bruhrain/Philippsburg

Termine

Di. 1.9. Ferienspaß mit dem Ökomobil in Philippsburg
Sa. 5.9. Pflege-/Rettungseinsatz im Geißböckelgraben Philippsburg

Mi. 9.9. BUND-Treffen in Oberhausen-Rheinhausen, Neben-zimmer Radsportverein Edelweiß. Themen sind u.a. Störche und andere Arten schützen, alternative Energien ausbauen, Radfahren stärken.

Hinweis

Strom sparen, alternative Energien schnellstens ausbauen, zu Ökostrom-Erzeuger wechseln kann das AUS FÜR DEN UNGELIEBTEN KONVERTER bedeuten und ist ein nachhaltiger Beitrag für Umwelt, Klima, Natur und Mensch.

Kontakt

Philippsburg-Rheinsheim: U. Siblinger, Tel. 1500
BUNDBruhrain: W. Heißler, Tel. 07255 762394
BUNDkinder: B. Ritter 07255 766680
BUNDjugend: T. Ritter Tel. 015205461619
Mail: bund.bruhrain@googlemail.com
Web: bruhrain.bund.net

DARC -

Deutscher Amateur-Radio-Club

Fieldday der Philippsburger Funker



Fachsimelei im Stationszelt

Die Funker des Ortsverbandes Philippsburg (DOK A53) im Deutschen Amateur Radio Club (DARC) veranstalteten am Wochenende vom 07.08. – 09.08. ihren traditionellen Fieldday auf dem Gelände des Motorrad Clubs Huttenheim am Hardtsee.

Bei einem Fieldday ziehen die Funker mit Sack und Pack ins Gelände und versuchen dort unter Einsatz meist einfacher Antennen und wenig abgestrahlter Leistung Funkkontakte in alle Welt aufzubauen. Für einige Funker, die zu Hause nur unter erschwerten Bedingungen Funkbetrieb machen können, ist so ein Fieldday jedoch die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und in diesem Fall auch von den besseren Antennenbedingungen zu profitieren. Weiterhin bietet so eine Veranstaltung auch die Gelegenheit zu funktechnischen Experimenten verschiedenster Art. Dieses Mal war das Wetter fürs Baden im nahe gelegenen Hardtsee die ganze Zeit optimal, doch stöhnten wir während des Stations- und Antennenaufbaus unter der Hitze. Der Bruch eines Antennenmastes verringerte außerdem die Anzahl der zur Verfügung stehenden Antennen. Trotzdem gelangen Verbindungen nach Nord- und Südamerika, in die